

Weltweiter Markt mit preisgekröntem Produkt: Die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG beteiligt sich an der Hallufix AG

Die menschliche Eigenart, guten Rat in den Wind zu schlagen, um einem Zivilisationsleiden vorzubeugen, hat zur Folge, daß Betroffene umso bereitwilliger optimale Hilfe und Unterstützung akzeptieren. Die Hallufix AG ist das mit zwei der bedeutendsten Designpreisen weltweit preisgekrönte Unternehmen mit der patentierten Hallux valgus-Schiene, die sich allerhöchster Akzeptanz unter Patienten wegen ihrer therapeutischen Wirksamkeit erfreut. Die Perspektiven der Hallufix AG sind erfreulich aussichtsreich. Die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG beteiligt sich daher an der Hallufix AG mit 2,13 % Anteilen.



www.Hallufix.org

Preise für die Hallufix AG

Winner 2009 wurde die von München aus weltweit operierende Hallufix AG mit dem Medical Design Excellence Awards und dem reddot design award. Jetzt ist das Unternehmen für den Designpreis Deutschland 2010 nominiert. Eine Nominierung erfolgt nur durch Landeswirtschaftsminister oder Wirtschaftssenatoren der Stadtstaaten oder vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie. Die patentierte dynamische Hallux valgus-Schiene mit neuartiger Gelenkfunktion ermöglicht das Tragen der Schiene auch beim Gehen und ist das Ergebnis einer mehrjährigen Zusammenarbeit von Orthopäden, Orthopädietechnikern und Wissenschaftlern. Neben den rein funktionalen Aspekten schätzen Anwender weltweit den Innovationsgrad, sowie die herausragenden ergonomischen Qualitäten. Auch wenn das Tragen von engen, spitzen Schuhen und hohen Absätzen ein verstärkender Faktor für die Entwicklung eines Hallux valgus sein kann, entsteht der Ballenzeh vielmehr aufgrund erblicher Veranlagung, einer Tendenz zu einem schwachen Bindegewebe sowie durch ein muskuläres Ungleichgewicht.

Erfahrungsberichte von Patienten

Anstelle einer Operation zeigte sich eine Patientin mit starken Schmerzen von der Hallux valgus-Schiene sehr angetan. Tagsüber war es für sie trotz ihres stark ausgeprägten Hallux Valgus bislang nicht erforderlich, die Orthese anzulegen, da die Fehlstellung allein durch das nächtliche Tragen von Hallufix® bereits innerhalb kurzer Zeit wesentlich verbessert wurde. Dennoch kann Hallufix® mühelos auch tagsüber getragen werden, denn das patentierte Schienensystem passt problemlos in fast jeden Schuh, was weltweit einzigartig ist. Die einzige Hallux valgus Korrekturschiene mit therapeutischer Wirkung ist gelenkbasiert gebaut und extrem schmal. Patienten können mit angelegter Schiene normal laufen.

Geschäftsmodell der Hallufix AG

Nationale und internationale Schutzrechte wurde beantragt und größtenteils bereits erteilt. Seit 2007 wurden über 350.000 Hallux valgus-Schienen in 44 Ländern verkauft und eine HVM-Nummer erteilt, damit eine Erstattung auch durch gesetzliche Krankenkassen möglich ist. Durch den natürlichen Verschleiß der Bandagen besteht Bedarf für den regelmäßigen Wechsel und Nachkauf. Weitere innovative Produkte befinden sich bereits im Angebot und fünf Produkte werden zur Zeit entwickelt und ebenfalls international mit Schutzrechten versehen. Ein spezieller Werkstoff aus der Luftfahrt und der Raumfahrt sichert die Hallufix AG bestmöglich gegen Wettbewerb ab. Desweiteren gibt es sechs Handelsprodukte, die ebenfalls unter dem Namen Hallufix® mit vermarktet werden können. Die Gesundheitsschuhe mit therapeutischer Wirkung für Hallux valgus Patienten sind modisch und trendy designt. Sie ermöglichen eine flexible Hallux valgus Korrektur. Aufgrund der Marktgröße von 8,5 Milliarden Euro jährlich in 2008 wird wegen der erforderlichen Distributionsstrategie und Lizenzierungsstrategie hierfür ein eigenes Unternehmen gegründet.

Zielgruppe für die Hallufix AG

In Deutschland sind über 66 Prozent der Damen über 65 betroffen, was etwa 24 Millionen Betroffene ausmacht, weltweit sind es mehrere Hundert Millionen Menschen. Die Distribution erfolgt klassisch über verordnende Ärzte, den Sanitätshandel und Orthopädiehandel, Apotheken, Podologen und Fachkonresse. Im deutschsprachigen Raum kommen für den Direktverkauf noch POS-Maßnahmen, Anzeigen in Frauenzeitschriften und Seniorenzeitschriften, Homeshopping über Fernsehsendungen und Hörfunksendungen sowie der Verkauf über Internet-Shops in Frage.

Unternehmensinformation

Die im November 2006 gegründete Hallufix AG in München befasst sich mit der Herstellung und Vermarktung von medizintechnischen Produkten, insbesondere einer Vorrichtung zur Korrektur von Zehenfehlstellungen. Durch internationale Schutzrechte und spezielle Werkstoffe sichert sich das Unternehmen bestmöglich gegen Wettbewerb ab. Die Größe des Zielmarktes und die Alleinstellungsmerkmale der Produkte eröffnen der Hallufix AG und ihren internationalen Lizenznehmern ein hohes Potential für weitere Ausdehnungen mit Verbrauchsprodukten mit natürlichem Verschleiß und Nachkauf (Recurring Business).

Venture Capital Kontakt

V+ Management GmbH
CEO Michael Vogel
Wupperplatz 7
51061 Köln
Telefon +49 (0)221 9649 0217
Telefax +49 (0)221 9649 0218
Mobil +49 (0)177 683 9338
vogel at vplus-management.de
www.vplus-management.de

Pressekontakt

Hans Kolpak
Fabrikstraße 2
66981 Münchweiler a.d.R.
Deutschland
Telefon: 06395 910 8010
Hans-Kolpak at
publicEffect.com
www.publicEffect.com

Der Geschäftsführer der V+Management GmbH Michael Vogel in Köln widmet sich seit 2002 erfolgreich dem Schwerpunkt Venture Capital / Private Equity. Seine Weiterbildung zum Venture Capital Spezialisten an der FH München mit Abschluss 2005 bis 2006 rüsteten ihn aus, bisher Beteiligungen an 18 Unternehmen durch drei Fonds-Gesellschaften mit aufzulegen. Diese positive Entwicklung der bisherigen V+ Fonds-Gesellschaften setzt die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG im Verbund mit dem Wirtschaftsprüfer Uwe Kerner aus Dresden, Beiräten und Kooperationspartnern fort. Der private Anleger sollte aus reinem Eigeninteresse in die deutsche Wirtschaft investieren und somit ein Fundament für Ideen und Innovationen schaffen. Entsprechend der V+ Philosophie „Gib Geld einen Sinn!“, investiert die V+ GmbH & Co. Fonds 3 KG die Anlegergelder im Bereich „Direktbeteiligungen“ ausschließlich nach dem ihr selbst auferlegten V+ ETHIK-INDEX. Nach diesem Index zielt das V+ Beteiligungsprinzip darauf ab, sich vorrangig an Unternehmen zu beteiligen, welche sich mit ihrem Produkt oder ihrer Technologie möglichst von anderen Unternehmen abheben. Die Zielunternehmen haben ihren Sitz vorrangig in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Dies wird komplettiert durch einen ethisch vertretbaren Geschäftszweck im Sinne von Produkten, Dienstleistungen oder Erfindungen aus Bereichen, welche die Welt nachhaltig verbessern können und den Menschen unserer Gesellschaft einen nachvollziehbaren Mehrwert bieten.